

**Öffentliche Bekanntgabe  
Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz**

**Verwendete Aufbereitungsstoffe und Versorgungsgebiete  
der Wasserwerke**

**Versorgungsgebiete**

<b>Versorgungsgebiet Wasserwerk Gottleuba</b>	
Bad Gottleuba-Berggießhübel	Bad Schandau (ohne OT Krippen)
Bahretal	Dohna
Dohma	Dürröhrsdorf-Dittersbach (nur OT Wünschendorf)
Königstein (ohne OT Pfaffendorf)	Heidenau (ohne OT Gommern und Wölkau)
Hohnstein (nur OT Kohlmühle)	Kurort Rathen
Liebstadt	Müglitztal
Rathmannsdorf	Rosenthal-Bielatal
Stadt Wehlen (nur OT Pötzscha)	Struppen

<b>Versorgungsgebiet Mischwasser aus den Wasserwerken Gottleuba und Ottendorf</b>	
Hohnstein (ohne OT Kohlmühle)	Neustadt in Sachsen
Sebnitz	

Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.

<b>Versorgungsgebiet Wasserwerk Gottleuba mit zeitweiser Zuspeisung von Trinkwasser durch die DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH (Wasserwerke Coschütz, Hosterwitz und Tolkewitz)</b>	
Heidenau (nur OT Gommern und Wölkau)	

Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.

**Verwendete Aufbereitungsstoffe u. Desinfektionsverfahren 01.01.2024 – 31.12.2024**

Die Veröffentlichung der eingesetzten Aufbereitungsstoffe erfolgt gemäß § 26 Abs. 2 Trinkwasser-verordnung vom 20. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159).

<b>Wasserwerk Gottleuba</b>	
Aufbereitungsstoff	Verwendungszweck
Kohlenstoffdioxid und Calciumhydroxid	Aufhärtung und pH-Wert-Einstellung
Chlordioxid und Chlorgas	Desinfektion
Polyaluminiumchlorid	Flockungsmittel
Acrylamid / Natriumacrylat (Copolymer)	Flockungshilfsmittel
Kaliumpermanganat	Oxidationsmittel zur Entmanganung (bei Bedarf)
Pulveraktivkohle	Entfernung Geruchs-/Geschmacksstoffe (bei Bedarf)

Wasserwerk Gottleuba		
Restgehalte von Aufbereitungsstoffen im Trinkwasser (Durchschnittswerte 2024)		Grenzwert nach TrinkwV
Calcium	33,1 mg/l	-
Chlordioxid	<0,05 mg/l	0,2 mg/l
Aluminium	<0,0224 mg/l	0,2 mg/l
Acrylamid	<0,0001 mg/l	0,0001 mg/l

Wasserwerk Ottendorf	
Aufbereitungsstoff	Verwendungszweck
Calciumcarbonat	Filtermaterial, Aufhärtung und Entsäuerung
Natriumhypochlorit	Desinfektion (bei Bedarf)

Wasserwerk Ottendorf		
Restgehalte von Aufbereitungsstoffen im Trinkwasser (Durchschnittswerte 2024)		Grenzwert nach TrinkwV
Calcium	28,8 mg/l	-

## DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH

### Wasserwerk Coschütz

- Kaliumpermanganat nur bei Bedarf zur Oxidation des gelösten Mangans
- Aluminiumsulfat zur Flockung, d. h. zur Entfernung von gelösten Stoffen und Trübstoffen
- Calciumhydroxid und Kohlenstoffdioxid zur Aufhärtung, d.h. Erhöhung der Härte des weichen Talsperrenwassers und zur Einstellung des pH-Wertes der Calciumcarbonatsättigung\*
- pulverförmige Aktivkohle nur bei Bedarf zur Entfernung unerwünschter Geruchs- und Geschmacksstoffe
- Chlordioxid zur Trinkwasserdesinfektion

### Wasserwerk Hosterwitz

- Aluminiumsulfat zur Flockung, d. h. zur Entfernung von gelösten Stoffen und Trübstoffen
- Schwefelsäure zur Einstellung des Flockungs-pH-Wertes in der Grobaufbereitung
- Natronlauge zur Einstellung des pH-Wertes der Calciumcarbonatsättigung\*
- Kornaktivkohle zur Entfernung von organischen Spurenstoffen
- Chlor zur Desinfektion

### Wasserwerk Tolkewitz

- Eisen-III-chlorid zur Flockung, d. h. zur Entfernung von gelösten Stoffen und Trübstoffen
- Kornaktivkohle zur Entfernung von organischen Spurenstoffen
- Natronlauge zur Einstellung des pH-Wertes der Calciumcarbonatsättigung\*
- Chlordioxid zur Desinfektion

\* pH-Wert, bei dem das Trinkwasser Kalk weder auflöst noch abscheidet bzw. metallaggressiv wirkt (Schutz der wassertechnischen Anlagen wie Rohrleitungen, Hochbehälter, etc.)